



Telefonkonferenz

HSH Nordbank AG, Zwischenbericht zum 31. März 2011

Hamburg, 31. Mai 2011

**HSH NORDBANK**

Agenda



- 1. Geschäftsergebnis zum 31. März 2011**
2. Segmentbericht
3. Ausblick

Kennzahlen auf einen Blick



in Mio. €	Q1 2011	Q1 2010 ¹	Δ %
Zins- und Provisionsüberschuss	357	449	-20%
Risikovorsorge	76	-455	>-100%
Ergebnis vor Restrukturierung	243	-170	>+100%
Konzernergebnis	126	-276	>+100%
	31.3.2011	31.12.2010	Δ %
Bilanzsumme (in Mrd. €)	139	151	-8%
Risikoaktiva (in Mrd. €)	37	41	-10%
Kernkapital für Solvenzzwecke (in Mrd. €)	6,4	6,4	0%
Kernkapitalquote ² (in %)	17,2%	15,4%	+1,8 PP
Mitarbeiter (VAK)	3.345	3.388	-1%

1) Nach Anpassungen; 2) Inkl. Marktrisikopositionen; vor Feststellung des Jahresabschlusses

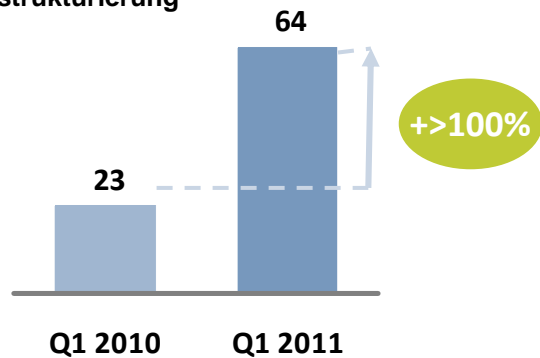
Kernbank und Restructuring Unit mit positivem Ergebnis



Kernbank (81 Mrd. EUR)		
Regionalbank	Sektorspezialbank	Übrige
Firmenkunden	Shipping	Financial Markets
Immobilienkunden	Aviation	Corporate Center
Sparkassen	Energy&Infrastructure	
Private Banking		

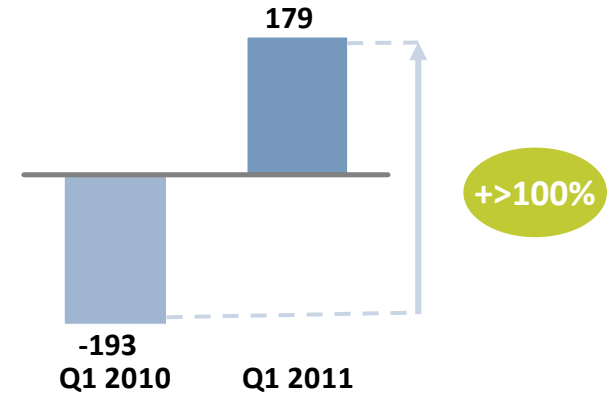
Restructuring Unit (58 Mrd. EUR)		
Wind-down Loans	Special Loans	Divestments

Ergebnis vor Restrukturierung*
in Mio. EUR



- Wirtschaftliche Erholung und Auflösungen in der Risikovorsorge treiben das Ergebnis
- Bewertungseffekte belasten das Ergebnis

Ergebnis vor Restrukturierung*
in Mio. EUR



- Deutliche Verbesserung des Ergebnisses auch in der Restructuring Unit
- Bewertungseffekte und Auflösungen von Risikovorsorge wesentliche Treiber für positives Ergebnis

Ergebnissituation hat sich deutlich verbessert



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. €

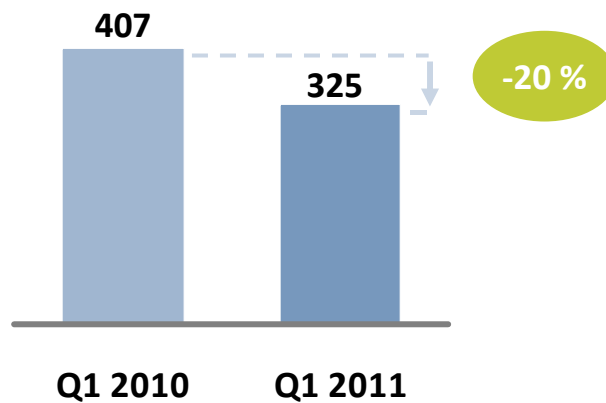
	Q1 2011	Q1 2010*	Δ %
Zinsüberschuss	325	407	-20 %
Provisionsüberschuss	32	42	-24%
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-14	4	>-100 %
Handelsergebnis	-34	-6	> -100%
Ergebnis aus Finanzanlagen	65	27	>+100%
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-4	-	-
Gesamtertrag	370	474	-22 %
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	76	-455	>-100 %
Verwaltungsaufwand	-207	-197	+5 %
Sonstiges betriebl. Ergebnis	4	8	-50 %
Ergebnis vor Restrukturierung	243	-170	>+100 %
Restrukturierungsergebnis	-	1	-100%
Aufwand für öffentliche Garantien	-112	-151	-26 %
Ergebnis vor Steuern	131	-320	>+100 %
Ertragsteuern	-5	44	>+100 %
Ergebnis nach Steuern	126	-276	>+100 %
	31.3.2011	31.12.2010	
Bilanzsumme in Mrd. €	139	151	-8 %

* nach Anpassungen

Zinsüberschuss folgt der reduzierten Bilanzsumme

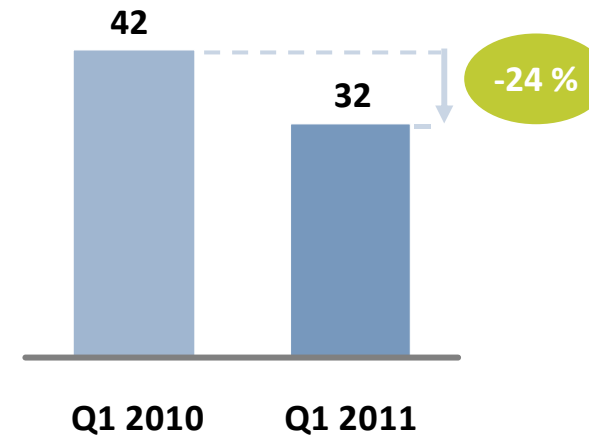


Zinsüberschuss in Mio. EUR



- Der Rückgang im Zinsüberschuss spiegelt den Bilanzabbau von 34 Mrd. € wider (-20%)
- Aus der Bewertung Hybrider Finanzinstrumente resultiert ein Effekt von -39 Mio. € (Vorjahr: -37 Mio. €)

Provisionsüberschuss in Mio. EUR

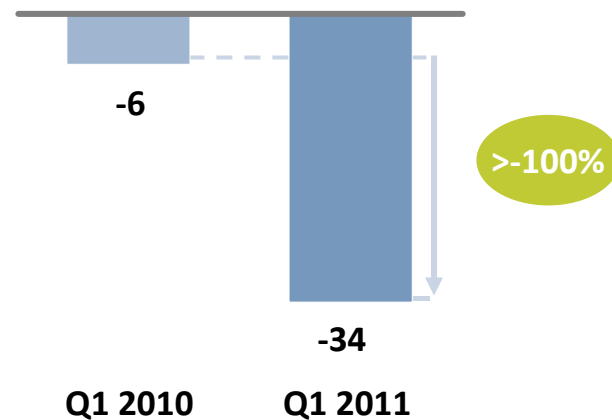


- Rückgang im Provisionsüberschuss überwiegend aufgrund noch verhaltener Neugeschäftsaktivität
- Sinkende Anzahl von Restrukturierungsfällen im Kreditportfolio

Positives Finanzanlageergebnis überkompensiert Belastungen im Handelsergebnis

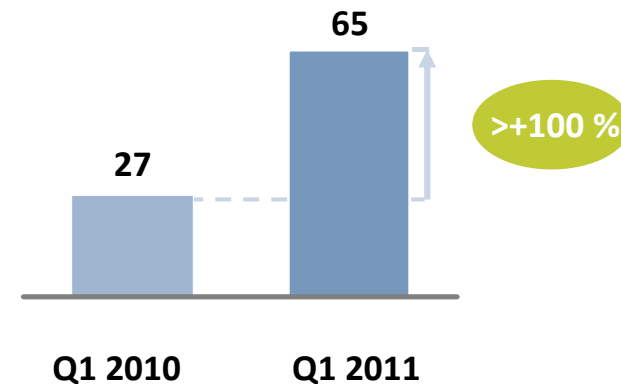


Handelsergebnis in Mio. EUR



- Belastungen durch Wertveränderungen bei Zinsderivaten
- Positiv wirkten sich Wertanpassungen für Kontrahentenrisiken im Derivatebereich aus

Ergebnis aus Finanzanlagen in Mio. EUR

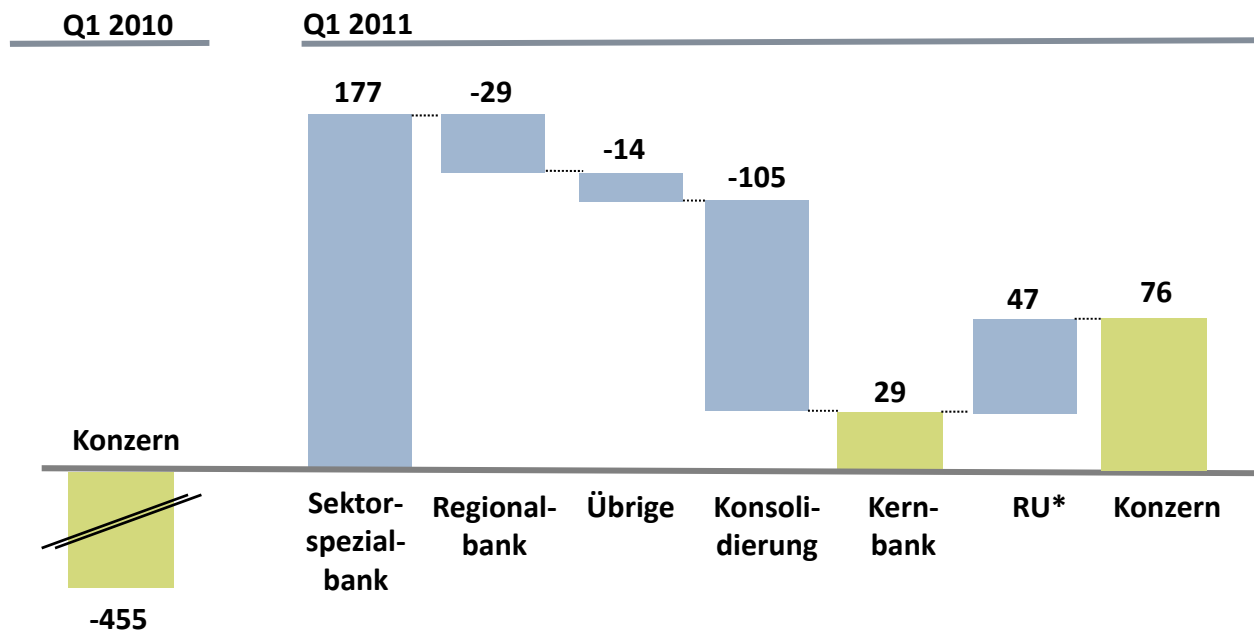


- Wertaufholungen bei Anlagebeständen im Credit Investment Portfolio
- Realisierte Erträge beim Abbau von Risikopositionen und Verkauf von Beteiligungen
- Belastungen durch Zuführung von Portfoliowertberichtigungen

Die Risikovorsorge verbessert sich im Jahresvergleich um 531 Mio. €



Entwicklung der Risikovorsorge im Kreditgeschäft in Mio. EUR



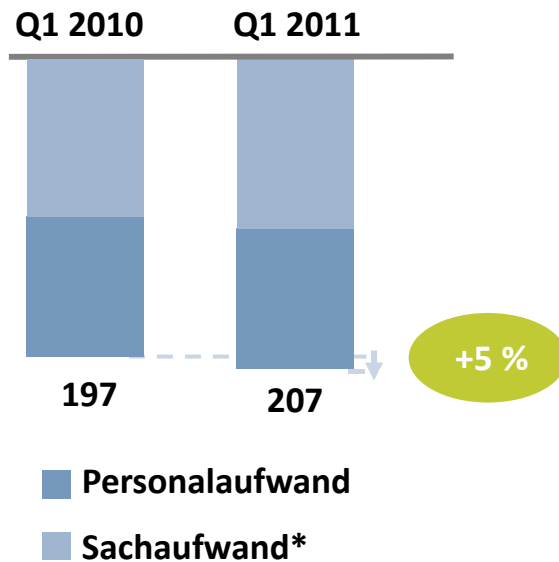
- Positive Entwicklung durch Konjunkturerholung und fortgeschrittene Portfoliobereinigungen
- Die Fremdwährungsumrechnung (insb. USD) wirkt sich in Q1 2011 mit +77 Mio. € aus (Vorjahr -126 Mio. €)
- Bereinigt um den Fremdwährungseffekt reduziert sich der Aufwand für Kreditrisikovorsorge um 328 Mio. €
- In der Konsolidierung* sind -151 Mio. € im Zusammenhang mit der bilanziellen Sicherungswirkung der Zweitverlustgarantie (Verringerung der bilanziellen Sicherungswirkung ggü. 31.12.2010)

* inkl. Konsolidierung Restructuring Unit

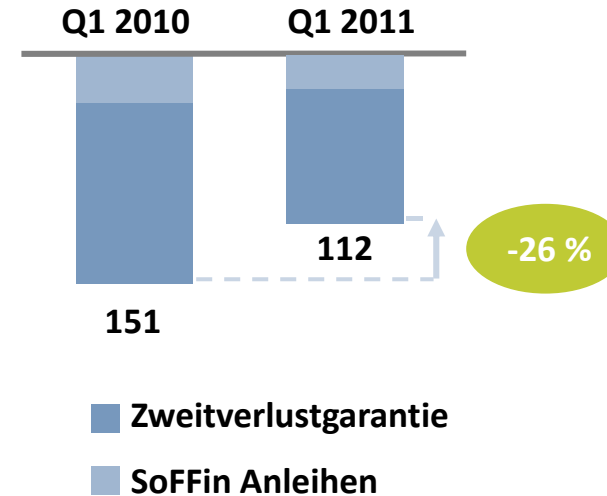
Aufwand für öffentliche Garantien insb. durch Reduzierung der Zweitverlustgarantie gesunken



Verwaltungsaufwand in Mio. EUR



Aufwand für öffentliche Garantien in Mio. EUR

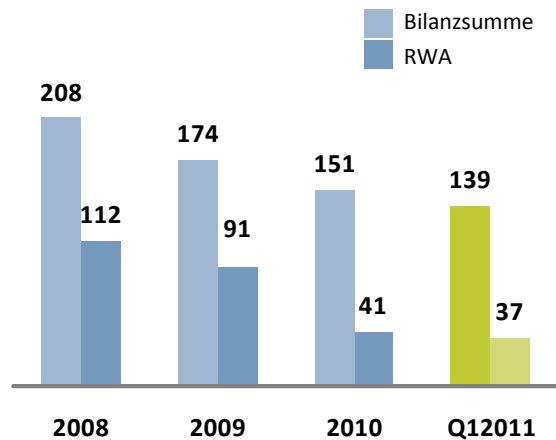


- Reduzierung der Zweitverlustgarantie in Q1 2011 um 1 Mrd. € auf 9 Mrd. €
- Ausstehende SoFFin Anleihen 9 Mrd. €

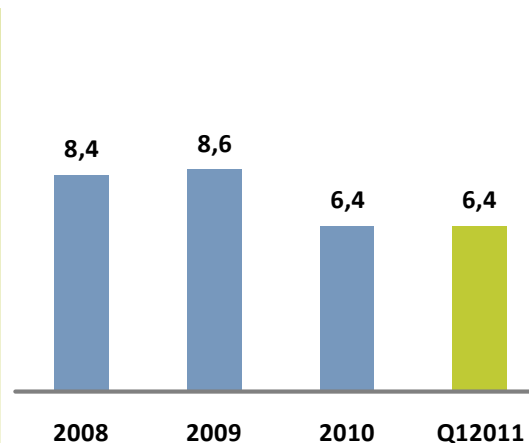
Die Kernkapitalquote steigt auf 17,2%



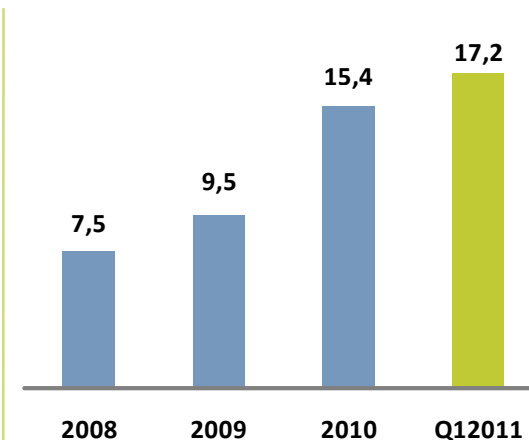
Bilanzsumme und RWA
in Mrd. EUR



Kernkapital
in Mrd. EUR



Kernkapitalquote*
in %



- Strategische Neuausrichtung zielt besonders auf Reduzierung der Risikoaktiva ab
- Erholung in wichtigen Kundenmärkten und Wirkung der Zweitverlustgarantie verringern RWA zusätzlich zum Bilanzabbau
- Kernkapitalquote mit 17,2% wettbewerbsfähig im internationalen Vergleich und schafft solide Ausgangsbasis für regulatorische Veränderungen (Basel III)
- Erste Teilkündigung der Garantie i.H.v. 1 Mrd. EUR in Q1/2011 erfolgt

Agenda



1. Geschäftsergebnis zum 31. März 2011
- 2. Segmentbericht**
3. Ausblick

Segment Sektorspezialbank setzt Erholungskurs fort – positives Ergebnis bei netto Auflösung von Risikovorsorge



- Viele Schifffahrtsmärkte haben wieder ein gutes Vorkrisenniveau erreicht. Überkapazitäten bei Bulkern und Tankern belasten jedoch Charter- und Frachtraten.
- Die Luftfahrtbranche setzt den Erholungskurs aus 2010 fort. Belastend wirkten die Ereignisse in Nordafrika und Japan. Für das Gesamtjahr erwarten wir hieraus jedoch nur einen geringen Effekt.
- Wachstumstrend im Markt für Erneuerbare Energien intakt; profitiert von politischem Rückenwind
- Ausbau des Neugeschäfts steht im Vordergrund, erste Abschlüsse in Q1 getätigt; gestiegenes Margenniveau.
- Spürbar gesunkener Vorsorgebedarf für Kreditrisiken; Auflösungen in größerem Umfang, insbesondere im Schifffahrtsbereich.

in Mio. €	Q1 2011	Q1 2010
Zins- und Provisionsüberschuss	140	120
Handels- und Finanzanlageergebnis	21	-1
Gesamtertrag	161	119
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	177	-119
Ergebnis vor Restrukturierung	275	-40
Segmentvermögen (in Mrd. €)	29	31*

Segment Regionalbank – positiver Ergebnisbeitrag



- Konjunktorentwicklung wirkt sich positiv auf die Branchen und Märkte des Segments Regionalbank aus.
- Wir konnten unsere Marktposition im wettbewerbsintensiven Firmenkundengeschäft behaupten und auch wieder neue Kunden gewinnen. Das Einlagenvolumen konnte erneut gesteigert werden.
- Deutsche Immobilienmärkte ziehen weiter an. Zunehmende Finanzierungsanfragen versprechen ein Ausweiten des Neugeschäfts.
- Sparkassengeschäft entwickelt sich weiterhin erfreulich. Stabiler Vertrieb von Zinssicherungsinstrumenten im Firmenkundengeschäft der Sparkassen und Ausbau des Fundings im Sparkassenverbund standen im Fokus.
- Deutlich niedrigerer Risikovorsorgebedarf im Kreditgeschäft

in Mio. €	Q1 2011	Q1 2010
Zins- und Provisionsüberschuss	105	105
Handels- und Finanzanlageergebnis	34	7
Gesamtertrag	139	112
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-29	-105
Ergebnis vor Restrukturierung	51	-50
Segmentvermögen (in Mrd. €)	21	23*

Restructuring Unit - Portfolioabbau erfolgreich und GuV-schonend fortgesetzt



- Portfolioabbau konsequent fortgesetzt (5 Mrd. EUR / -8% ggü. 31.12.2010).
- Guter Abbaufortschritt der Kreditbestände in den unterschiedlichen Assetklassen. Ggü. 31.12.2010 Reduzierung um 4 Mrd. € auf 31 Mrd. €. Neben regulären Tilgungen in vielen Fällen auch außerplanmäßige Rückführungen.
- Die Kapitalmärkte waren belastet durch die außergewöhnliche Ereignisse (Japan, Nord-Afrika). Ggü. 31.12.2010 Reduzierung um 1 Mrd. € auf 27 Mrd. €.
- Kreditrisikovorsorgebedarf im Zuge der Markterholung deutlich gesunken. Netto Auflösungen von +47 Mio. €

in Mio. €	Q1 2011*	Q1 2010*
Zins- und Provisionsüberschuss	106	170
Handels- und Finanzanlageergebnis	83	6
Gesamtertrag	189	176
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	47	-296
Ergebnis vor Restrukturierung	179	-193
Segmentvermögen (in Mrd. €)	58	63**

* inkl. Konsolidierung Restructuring Unit; ** 31.12.2010

Agenda



1. Geschäftsergebnis zum 31. März 2011
2. Segmentbericht
- 3. Ausblick**

Ausblick



- Markterholung in den Kundenbereichen setzt sich mit abgeschwächtem Tempo fort – weiter rückläufige Zuführung zur Risikovorsorge
- Wieder verstärktes Neugeschäft mit Kunden der Kernbank
- SoFFin-Garantien im Umfang von 3 Mrd. € per 11. Mai 2011 reduziert
- Weitere Teilkündigungen des Risikoschirms der Länder in 2011 geplant
- Konzernergebnis für Gesamtjahr 2011 über dem Niveau von 2010 erwartet
- Dividendenfähigkeit erst für 2012 geplant
- Weiterer Abbau der Bilanzsumme in der Restructuring Unit
- Positive Entscheidung des EU-Beihilfeverfahrens bis Sommer 2011 erwartet

Kontaktetails



Günter Femers

Head of Investor Relations / Rating

Tel: +49 (0)431-900 14601

Fax: +49 (0)431-900 614601

guenter.femers@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50

20095 Hamburg

Thomas Fischler

Deputy Head Investor Relations / Rating

Tel: +49 (0)40 3333 10277

Fax: +49 (0)40 3333 6 10277

thomas.fischler@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50

20095 Hamburg

Haftungsausschluss



Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden und ausschließlich zur Information bestimmt. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Kauf- oder Verkaufsaufforderung und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfbar Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat: Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentliche Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Materialien an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen. Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

The logo for HSH NORDBANK, featuring the text "HSH NORDBANK" in a blue, sans-serif font. Above the text is a stylized blue crosshair symbol consisting of a vertical line and a horizontal line intersecting at the top center.